

# **KGS – Pilotprojekt in Kosovo**

## **- Kurzbericht –**

---

### **Der Anfang ist gemacht – Die DGKS ermöglicht einen KGS-Workshop in Kosovo**

Vom 07. bis 13. August 2008 waren zwei Mitglieder unserer Gesellschaft in Kosovo, um die Durchführung eines KGS-Workshops im Rahmen eines multi – ethnischen Jugendlagers zu erleben.

Die Zielsetzung des Programms war, den kosovarischen Teilnehmern im Alter von 16 bis 24 Jahren (Albaner, Serben, Roma, Ashkali, Kosovo-Ägypter) eine Starthilfe für den Zugang zur kulturellen Vielfalt ihrer Heimat und deren Wurzeln zu bieten. Es galt die zeitlich und ethnisch unterschiedlichen Wurzeln herauszustellen, die Achtung vor der kulturellen Leistung früherer Generationen zu fördern und ganz besonders das Interesse an der Thematik zu wecken.

Das Programm bestand aus theoretischen Elementen und zwei Exkursionen. Eine davon führte die Teilnehmer in eine steinzeitliche Höhle, in der ein kosovarischer Archäologe, zugleich verantwortlicher Leiter des KGS-Workshops, Grabungsarbeiten durchführt. Die zweite ging nach Prizren, die zweitgrößte Stadt Kosovos, deren Siedlungsgeschichte bis in die Epoche der Illyrer zurückreicht. Dort wurde den Teilnehmern die Geschichte der Stadt vermittelt und die Reste der Festung über der Stadt besichtigt.

Mit dem KGS-Workshop wurde den Teilnehmern ein Thema geboten, das ihnen bisher eher fremd war. Die Begeisterung, mit der Herr Luan Gashi, der kosovarische Archäologe, die übernommene Aufgabe anpackte, und die er auf die Teilnehmer übertrug, war ein eindrucksvolles Erlebnis für unsere Mitglieder vor Ort. Gleiches gilt insgesamt für das Regiepersonal von „Jugend für Zukunft“, die die Gesamtverantwortung für das Jugendlager trugen.

Fazit: Unser finanzielles Engagement trug rasch Früchte und macht Mut für eine Fortsetzung im Sinne der Ziele unserer Gesellschaft.